

ORF III sucht Talente

Die Literaturinitiative von ORF III, „Writer in Residence“ geht auf der Suche nach Schreibtalenten in die mittlerweile fünfte Runde.

WIEN. Nach den früheren Siegerinnen und Siegern Thomas Perle, Jessica Lind, Irene Diwak und Mario Schlembach sucht das ORF-III-Buchmagazin „er-Lesen“ erneut Schreibtalente, die einen Monat lang unter professioneller Anleitung an ihren Texten arbeiten wollen.

Nach Julia Rabinowich, Bernhard Aichner, Thomas Raab und Ela Angerer fungiert diesmal Bestsellerautorin Ursula Poznanski als Mentorin.

Projektpartner und somit Schauplatz für die ORF-III-Schreibwerkstätte ist zum zweiten Mal das G'sund & Natur Hotel „Die Wasnerin“ im Ausseerland.

Ausgezeichnete Autorin

Poznanski, die zuletzt den Thriller „Vanitas – Schwarz wie Erde“ veröffentlichte und für ihren Thriller „Erebos“ 2011 mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet wurde, wird das diesjährige Nachwuchstalent coachen, aus ihrer Erfahrung schöpfen und Hilfestellungen geben. Der Gewinner oder die Gewinnerin erhält die Chance, sich von Mitte April bis Mitte Mai 2019 vier Wochen lang im Literaturhotel „Die Wasnerin“ zurückzuziehen und, unterstützt von Ursula Poznanski, an den eigenen Texten zu feilen.

Der kreative Schreibprozess wird von ORF III mit der Kamera begleitet und kann wöchentlich in „Kultur Heute“ um 19:45 Uhr mitverfolgt werden. Zum Finale des Projekts findet eine gemeinsame öffentliche Lesung im Hotel „Die Wasnerin“ statt, bei der auch der Starautor Bernhard Aichner – Erfinder der „Totenfrau“-Trilogie – dabei sein wird.



© Jeff Mangione/Loewe Verlag

15.
März

Deadline

Interessierte Nachwuchstalente bewerben sich bis zum 15. März mit eigenen Werken unter: erLesen@orf.at

Stimmen der Beteiligten

Mentorin Ursula Poznanski freut sich bereits auf das Projekt und sagt: „Als Schreibender ist man ja meist Autodidakt, man erarbeitet sich die eigene Stimme, das Tempo, die jeweilige Geschichte in einer Endlosschleife von Trial und Error. Gerade wenn man noch am Anfang steht, versetzen einen die ‚Error-Phasen‘ gelegentlich in Panik, und ich habe die Erfahrung gemacht, dass der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen da enorm hilfreich sein kann. In diesem Sinne sehe ich mich auch viel mehr als Kollegin denn als Mentorin, freue mich schon sehr

auf die gemeinsame Zeit und bin sicher, ich werde selbst ebenso davon profitieren wie der ‚Writer in Residence‘.

ORF III: Plattform für Talente

„Es freut uns besonders, den österreichischen Autorennachwuchs zum bereits fünften Mal mit der von uns mitgetragenen Literaturinitiative ‚Writer in Residence‘ fördern zu dürfen. Wir sind gespannt, welches literarische Talent heuer überzeugen kann, und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein herzliches toi, toi, toi!“, sagt ORF-III-Programm-GF Peter Schöber. (fej)

Mentorin

Nach Julia Rabinowich, Bernhard Aichner, Thomas Raab und Ela Angerer fungiert diesmal Bestsellerautorin Ursula Poznanski als Mentorin.